

Alt-Schützengesellschaft Fridolfing 1854 e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,

tief betroffen müssen wir von unserem langjährigen Schützenmeister Otto Huß Abschied nehmen. Otto lenkte seit 1984 die Geschicke der Altschützen Fridolfing und brachte dabei unzähligen Jungschützen die Grundlagen des Sportschießens bei. Den Schießsport attraktiv und modern zu gestalten galt dabei immer sein größtes Interesse. Im Verein sowie auch persönlich hinterlässt Otto eine nicht zu schließende Lücke. Jeden von uns verbindet eine Vielzahl schöner Erinnerungen mit Otto. Wir wollen ihm ein ehrendes und vor allem dankbares Andenken bewahren.

Die Trauerfeier mit anschließendem Begräbnis der Urne findet am Donnerstag, 09.09.2021 um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche in Fridolfing statt. Hierzu sind alle aktiven Mitglieder der Altschützen eingeladen die Vereinsfahne zu begleiten. Soweit vorhanden, bitten wir euch, Schützentracht zu tragen.

Die nächste Zeit wird sicher nicht leicht werden. Otto kümmerte sich um einen Großteil der Vereinsangelegenheiten selbst. Die Einarbeitung einer künftigen Vorstandschaft und die Verteilung der Aufgaben wurde immer wieder auf Später verschoben, da Otto noch eine Amtszeit selbst ausführen wollte. In seinem Sinne bitten wir euch um einen starken Zusammenhalt und die Unterstützung der Vorstandschaft bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben.

Stillstand ist Rückschritt. Wir wollen nicht verharren und trauern, sondern in dankbarer Erinnerung das Vereinsleben fortführen und unseren gemeinsamen Sport, für den Otto viel Zeit und Liebe investierte, leben lassen.

Das Corona-Virus bestimmt jedoch weiterhin unseren Alltag, fortlaufend ändern sich die Vorgaben, nach denen wir handeln und leben sollen. Nichtsdestotrotz wollen wir unseren Sport ausüben und ein soweit als möglich normales Vereinsleben, mit regelmäßigen Schießabenden und gemütlichen Treffen, zusammen aufnehmen.

Für den 10.09.2021 ist der Auftakt unserer Vortelschießen geplant, die dann wieder wöchentlich durchgeführt werden. Beginn ist wie gewohnt ab 19:00 Uhr im Schützenüberl.

Für die Rundenwettkämpfe des Rupertigau, die ab Oktober wieder aufgenommen werden, wurden je eine Mannschaft mit dem Luftgewehr und der Luftpistole gemeldet. Eine Abfrage der Schützen, die Interesse am Rundenwettkampfschießen haben, ist bereits erfolgt. In welchem Modus die Rundenwettkämpfe ausgetragen werden (Präsenz- / Fernwettkampf) ist noch nicht bekannt. Die Altschützen haben sich hier klar für die Austragung als Fernwettkampf ausgesprochen.

Jeweils am letzten Sonntag eines jeden Monats finden in der Schießstätte in Tittmoning mit Kleinkaliber / Großkaliber die Sonntagsschießen statt. Die Termine sowie die eingeteilten Aufsichten sind auf der Homepage der Altschützen unter www.altschuetzen-fridolfing.de einzusehen. Anmeldung und Einteilung der Schießzeiten erfolgt bei Schießleiter Mario Thomas.

Alt-Schützengesellschaft Fridolfing 1854 e.V.

Niemand von uns kann in einen Blick in die Zukunft werfen und sagen wie es im Herbst weitergehen wird. Wir wollen jedoch die Zeit mit nur mäßigen Einschränkungen nutzen und Hoffen auf ein Abebben der Virusinfektionen.

Im Januar 2022 ist die Durchführung der Jahreshauptversammlungen für die Jahre 2020 und 2021 inkl. Neuwahlen der Vorstandschaft und Abstimmung über eine Satzungsänderung geplant. Hierzu erfolgt jedoch zu gegebener Zeit eine gesonderte Einladung.

Da auch wir persönlich Verantwortung für die Gesunderhaltung eines jeden Einzelnen tragen und diese auch übernehmen, werden die Regelungen aus dem Rahmenhygienekonzept des BSSB sowie die Vorgaben des Gesundheitsamts Traunstein strikt umgesetzt.

Ein vom BSSB zur Verfügung gestelltes und mit dem Gesundheitsamt Traunstein abgestimmtes Hygienekonzept hängt vor Ort im Schießstand und den zugehörigen Räumlichkeiten aus.

Hier noch die entsprechenden Regelungen in Kurzform.

- es gilt die 3G-Nachweispflicht (geimpft, genesen, getestet)
- Selbsttest´s können als Nachweis vor Ort unter Aufsicht durchgeführt werden (bitte eigenen Selbsttest mitbringen)
- Bei Anzeichen einer Infektion (Husten, Halsschmerzen, Fieber, etc.) sowie bei Kontakt bzw. des Verdachts des Kontakts zu einer mit Covid-19-infizierten Person ist das Betreten der Schießstätte und der Gastwirtschaft nicht gestattet
- Hände desinfizieren bei Betreten des Schützenüberls
- Kontaktdaten in Anwesenheitsliste eintragen
- Mindestabstand: 1,5 m
- Maske tragen (Ausnahme: am Schießstand während der Ausübung des Sports und am Sitzplatz in den Gasträumen)
- Nach Schießende die berührten Flächen des Schießstandes desinfizieren

Wir freuen uns über eine große Beteiligung und ein baldiges Wiedersehen.
Bis dahin wünschen wir Euch viel Gesundheit.

Das Schützenmeisteramt